

Kunsthalle Emden: Von der Vision zum Publikumsmagneten

Eske Nannen referierte beim Lions Club Jever Maria Wiemken



Freuen sich auf einen interessanten Vortrag im Schloss zu Jever. Von links: Simone Warrings LC Jever Maria Wiemken, Hausherrin Prof. Dr. Antje Sander, Martina Behrens (Pastpräsidentin) Afsaneh Main-Schönfeld (Organisatorin), Eske Nannen, Präsidentin Alice Eckermann, zweite Vizepräsidentin Sabine Kullik und Ute Schmitz vom LC Jever Maria Wiemken.

Lions Club Jever Maria Wiemken hatte die Geschäftsführerin der Kunsthalle Emden Eske Nannen (Anm: Witwe von Henri Nannen, Gründer der Kunsthalle Emden, Chefredakteur und Mitherausgeber des „Stern“) zu einem Vortrag zum Thema „ Von der Vision zum Publikumsmagneten – die Geschichte der Kunsthalle Emden“ in den Steinsaal des Schlosses zu Jever eingeladen. Die Kunsthalle Emden mit der Stiftung Henri Nannen und Schenkung Otto van de Loo, hat aufgrund des Engagement von Eske Nannen bei Kunstexperten und Kunstfreunden eine sehr guten Ruf. Die hohen Besucherzahlen aus Deutschland und darüber hinaus machen deutlich, dass Kunst in Ostfriesland einen sehr hohen Stellenwert hat.

Eske Nannen, eine gebürtige Emderin, kam auf Einladung des Lions Club Jever Maria Wiemken in die Marienstadt. Sie engagierte sich für die verschiedensten Kunstprojekte in Emden bevor sie 1983 die Stiftung Henri Nannen gründete. Die Stiftung erhielt die bedeutende Kunstsammlung ihre Ehemannes, die hauptsächlich aus Gemälden und Skulpturen deutscher Expressionisten bestand. Ziel der Stiftung war die Errichtung eines Hauses, das die Bilder von Henri Nannens Kunstsammlung aufnehmen sollte. Später entwickelte sich aus dieser Grundidee die heutige Kunsthalle Emden, die am 3. Oktober 1986 durch den damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker eröffnet wurde. Henri Nannen, Gründer und langjähriger Chefredakteur der Zeitschrift Stern, setzte neben der Sammlung auch sein gesamtes persönliches Vermögen ein, um die Kunsthalle zu bauen. Eske Nannen präsentierte ihr Haus in kurzweiliger Manier und zeigte den Gästen dieser Veranstaltung die verschiedenen Facetten der Kunsthalle Emden auf. Besonders am Herzen liegt der Geschäftsführerin die Förderung von Kindern und Jugendlichen. In ihrer Kunstschule können bereits die Kleinsten Kunst und Kreativität erleben. Der Erlös des Abends wird dem guten Zweck gespendet.

Bericht: Martina Behrens, LC Jever Maria Wiemken / Günter Peters KPR NW-111

Foto: Jeverisches Wochenblatt